

Mannschaftsaufstellung 120 Wurf

Liga:

Heim:

Gast:

Spielbeginn: Datum:

Pos.	Heimmannschaft	Pos.	Gastmannschaft
1		1	
2		2	
3		3	
4		4	
5		5	
6		6	
E		E	
E		E	
E		E	
E		E	

.....
Uhrzeit/Unterschrift Heimmannschaft

.....
Uhrzeit/Unterschrift Gastmannschaft

.....
Uhrzeit/Unterschrift Schiedsrichter

C 2.2.1 Mannschaftsaufstellung

Für jedes Spiel sind vor Spielbeginn (mit dem DKBC-Formular Mannschaftsaufstellung 120 Wurf ⇒ SpO B/Anlage A2) bis zu zehn Spieler dem Schiedsrichter zu benennen. Davon dürfen acht Spieler tatsächlich zum Einsatz kommen. Die dem Schiedsrichter gemeldeten Spieler sind bei der Vorstellung der Mannschaften vom Schiedsrichter vorzulesen. Die Heimmannschaft muss mit der Nennung der zehn Spieler bis spätestens 45 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn die Startreihenfolge der sechs zum Einsatz vorgesehenen Spieler vorlegen. Die Gastmannschaft setzt dann in Kenntnis der Aufstellung der Heimmannschaft bis spätestens 30 Minuten vor dem im Spielplan angesetzten Spielbeginn ihre sechs Spieler dagegen.

Bei Nichteinhaltung der Abgabezeiten der Mannschaftsaufstellung wird die zu spät abgebende Mannschaft mit einer Geldbuße von 50,00 € belegt. Die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung verlängert sich bei der gegnerischen Mannschaft um die Zeit, die zu spät abgegeben wurde und der Spielbeginn verschiebt sich ebenfalls um die überschrittene Zeit nach hinten. Wird die Frist zur Abgabe der Mannschaftsaufstellung um mehr als zehn Minuten überschritten, ist das Spiel mit 0:2 Tabellenpunkten, 0:8 Mannschaftspunkten und 0:24 Satzpunkten zu Ungunsten der zu spät abgebenden Mannschaft zu werten. Die Entscheidung über die endgültige Spielwertung trifft der Spielleiter. Sollte auf Grund höherer Gewalt (siehe B 2.7) sich eine Mannschaft verspäten und der anderen Mannschaft dies mitteilen, kann der Schiedsrichter unter Absprache beider Mannschaften diese Frist verlängern.

Kann einer der nach SpO B Anlage A2 benannten sechs Spieler (Mannschaftsaufstellung Position 1 bis 6) nicht antreten, ist der Einsatz eines anderen Spielers, der nach Sportordnung B Anlage A2 und der Position E genannt sein muss, möglich. Dieser Spieler muss auf der Position des nicht mehr antretenden Spielers eingesetzt werden. Dieser vor Beginn der Einspielzeit erfolgte Austausch gilt als Einwechslung nach Ziffer C 2.2.2. Der ausgetauschte Spieler darf im laufenden Spiel auf keiner Position, auch nicht als Einwechselspieler nach Ziffer C 2.2.2 mehr eingesetzt werden.

Gehen Spieler, entgegen der Aufstellung, auf andere als ihnen zugewiesene Bahnen und spielen somit gegen andere als in der Aufstellung vorgesehenen Gegner, so wird deren Kegelergebnis mit 0 Kegel gewertet. Eine Korrektur der Bahnen ist nur während des Einspielens möglich.

Besonderheiten bei Mannschaftsaufstellungen bei Spielabbruch beachten - (siehe DKBC SpO B 3.7.2.1)